



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

ST. ROCHUS HOSPITAL CASTROP-RAUXEL

Pressemeldung

Luftnot?

Wir handeln schnell und umfassend

(18.04.2016) „Das Gefühl, keine Luft zu bekommen ist ausgesprochen beklemmend und angsteinflößend“, weiß Chefarzt Dr. Christian Szymanski von der Klinik für Innere Medizin am St. Rochus-Hospital. „Patienten mit solchen Symptomen sollten nicht lange zögern und zur Untersuchung ins Krankenhaus kommen.“

„Abgesehen von Fällen wie beispielsweise bei einer starken Erkältung, in denen offensichtlich keine Lebensbedrohung vorliegt“, so Oberarzt Dr. Klaus Kösters, „ist eine unverzügliche Behandlung zur Linderung der Luftnot erforderlich. Gleichzeitig muss von vorneherein nach den Ursachen geforscht werden. Das geht am besten, wenn – wie in unserer Castroper Klinik – viele Spezialisten zusammenarbeiten.“

In der zentralen Notaufnahme am St. Rochus-Hospital stehen nach einer ersten Einschätzung und der Einleitung von Sofortmaßnahmen alle Möglichkeiten für eine umfassende internistische Abklärung der Ursachen zur Verfügung. Je nach Beschwerdelage erfolgen weitere kardiologische, pneumologische, radiologische und labortechnische Untersuchungen.

In seltenen Fällen muss ein Fremdkörper aus der Lunge entfernt werden. Meistens leiden die betroffenen Patienten unter einer Lungen- oder einer Herzerkrankung. Für die Diagnose ist es aber wichtig, auch andere Möglichkeiten wie zum Beispiel eine Schilddrüsenüberfunktion, Blutarmut und viele weitere Erkrankungen in Betracht zu ziehen. Oftmals können die Probleme nach der Akutbehandlung durch die Einnahme von Medikamenten beherrscht werden. Als Tumorzentrum ist das St. Rochus-Hospital aber auch darauf eingestellt, schwer wiegende Erkrankungen schnell zu erkennen und einer adäquaten Therapie zuzuführen.

„In den meisten Fällen können wir die Luftnot weitgehend beheben“, sagt Dr. Kösters. „Wenn die Ursachen behandelt sind, verschwindet sie in vielen Fällen völlig. Umso



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

früher die Patienten kommen, desto leichter wird es in der Regel, ihnen effektiv und nachhaltig zu helfen.“

Kontakt: OA Dr. Klaus Kösters, Tel.: 294-2101, k.koesters@lukas-gesellschaft.de

Bild: OA Dr. Klaus Kösters. Das Bild darf im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung frei verwendet werden.